

Wörterverzeichnis Deutsch Englisch Polabisch (Venst'e)

nach:
„Polabian-English Dictionary“
von Kasimierz Polański, Krakau
und James Allen Sehnert, Indiana University,
1967 The Hague – Paris
Mouton & Co.

Übertragen von Olga Anisimova, Kiel,
und Martin Fricke, Kriwitz im Wendland,
Mai 2015

Unser Wörterverzeichnis ist als Werkstattvokabular für ein deutsch-polabisches Übersetzungsvorhaben entstanden. Vorlage war das oben genannte Dictionary von Polański und Sehnert, denen das „Vocabularium Venedicum“ von Christian Hennig von Jessen (1649-1719), ferner das „Vocabulaire vandale“, gesammelt von J.F. Pfeffinger (1667-1730), und das Wörterbuch von Johann Parum Schultze (1677-1740) als Quellen dienten. Die Primärvorlagen geben drawehno-polabische Dialekte aus Klennow, Lüchow und Süthen im Hannoverschen Wendland wieder und wurden zwischen 1679 und 1723 gesammelt und aufgezeichnet. Die Wortbedeutung war nicht in jedem Einzelfall exakt zu bestimmen, da es sich bei den Vorlagen überwiegend um Vokabelaufstellungen ohne Sprachzusammenhang handelte. Polabisch wurde in Nordostdeutschland vorwiegend in Mecklenburg-Vorpommern, in Teilen Schleswig-Holsteins, Niedersachsens, Sachsen-Anhalts und Brandenburgs gesprochen. Die Wendländer selbst nannten ihre Sprache Venst'e (Wendisch) oder Slüvenst'e (Slavisch / Slovinzisch(?)). Einzelne polabische Brocken sind alteingesessenen Wendländern noch heute geläufig. Bei der Alphabetisierung leistete Timm Christophel willkommene Hilfe.

